

Pflegeforschung-Newsblog geht online

Preisgekröntes Charité-Projekt öffentlich zugänglich

Berlin, 12. April 2011 – Die Pflegeforscherinnen und Pflegeforscher der Charité - Universitätsmedizin Berlin haben das Online-Portal »Pflegeforschung-Newsblog« entwickelt. Es stellt aktuelle nationale und internationale pflegewissenschaftliche Studien in verkürzter Form dar und ist nun im Internet verfügbar.

Mit Hilfe des Newsblogs können Pflegekräfte und Interessierte die Hemmschwelle überwinden, sich aufgrund von Zeitmangel oder fehlender Kenntnis der Forschungsmethodik wissenschaftlichen Originaltexten zu nähern. Aktuelle pflegerelevante Artikel werden in leicht verständlicher Form aufgearbeitet und übersetzt. Darüber hinaus haben die Autorinnen und Autoren des Blogs jeden Text mit einem gesonderten Kommentar versehen, der die methodische Qualität und klinische Relevanz der Studien hervorhebt.

Die Artikel behandeln ein breites wissenschaftliches Spektrum von allgemeinen pflegewissenschaftlichen Problemen über Ernährung bis hin zur Stresstoleranz. »Das 'Pflegeforschung-Newsblog' spiegelt die zunehmende wissenschaftliche Bedeutung von Pflege Themen wider. Darüber hinaus erlaubt die interaktive Form des Blogs eine aktive Vernetzung der Leserinnen und Leser«, so Hedwig François-Kettner, Pflegedirektorin der Charité. Das Newsblog wendet sich an Auszubildende sowie Lehrende, denen innovative Ideen zur Bereicherung des Unterrichts zur Verfügung stehen und an Studierende und praktisch tätige Pflegende. Der kritische Umgang mit wissenschaftlichen Texten soll geschult werden, gleichzeitig stellt das Blog eine gute Alternative zu Fachzeitschriften dar.

Eine Lizenz, für das im Rahmen des Max Rubner-Preises 2009 von der Stiftung Charité ausgezeichnete Projekt, kann von Einrichtungen wie Kliniken und Schulen sowie Einzelpersonen erworben werden und ist unter <https://pflegeforschung.charite.de> erhältlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité können das Newsblog weiterhin umsonst nutzen.

Quelle:

*Institut für Medizin-, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft
Charité - Universitätsmedizin Berlin, 12. April 2011*